

Tina Ruland: Schauspieler kämpfen um Mindestlohn - Sie packt aus!

Tina Ruland spricht über niedrige Gehälter für Schauspieler und ihre finanzielle Strategie im Dschungelcamp.



Mallorca, Spanien - Tina Ruland, bekannt durch ihre Rolle in „Manta, Manta“, bringt mit ihrem jüngsten Interview brisante Themen zur Sprache. In der Unterhaltungsszene der 1990er Jahre war sie ein fester Bestandteil deutscher Filme und Serien. Trotz ihrer bisherigen Erfolge sieht sich Ruland jedoch gezwungen, ihre berufliche Situation zu hinterfragen. Sie gab in einem Interview mit Bunte an, dass sie von ihrem Beruf allein nicht mehr leben könne, was die prekäre Lage vieler Schauspieler verdeutlicht. Ihrer Meinung nach verdienen viele Künstler „teilweise deutlich unter Mindestlohn“, wobei der aktuelle Mindestlohn bei 12,82 Euro pro Stunde liegt.

Ruland kritisiert außerdem die Arbeitsbedingungen für

Schauspieler, insbesondere die fehlende Vergütung für Tätigkeiten rund um den Dreh. Um finanziell unabhängig zu bleiben, hat sie sich ein zweites Standbein mit dem „Insel-Kino“ auf Mallorca geschaffen und nimmt an Reality-TV-Formaten teil. Diese Teilnahme sieht sie als notwendig an, um ihre Einnahmen zu sichern. Sie äußert weiterhin Bedenken über die Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen in der Branche und betont, dass sie sich weiteren operativen Eingriffen oder Injektionen, um jünger zu wirken, verweigert. Momentan ist sie nicht im Fernsehen zu sehen, nachdem sie zuletzt an der TV-Show „Destination X“ auf ProSieben teilgenommen hatte.

Dschungelcamp-Gagen im Fokus

Das Thema Gagen im Reality-TV ist besonders aktuell, da Jürgen Hingsen, die Zehnkampf-Legende, als Teilnehmer im Dschungelcamp gilt und rund 200.000 Euro verdienen soll. Hingsens Teilnahme wird von Medien als Möglichkeit gesehen, Ordnung und Zusammenhalt in die Gruppe zu bringen. Auch die Schauspielerin Nina Bott (46), bekannt aus „GZSZ“ und dem „Traumschiff“, nimmt teil und erhält etwa 100.000 Euro. Reality-Stars Yeliz Koc und Timur Ülker sollen jeweils etwa 80.000 Euro verdienen, während andere Dschungelcamp-Teilnehmer wie Eva Benetatou, Sam Dylan und Alessia Herren Gagen zwischen 30.000 und 70.000 Euro erhalten, wie **TV Spielfilm** berichtet.

Unterschiedliche Einnahmen für Realitystars

Im Kontext der Gagen von Realitystars zeigt eine Analyse, dass die Vergütung stark von der Bekanntheit des Stars und dem Format der Show abhängt. So verdienen einige Teilnehmer an Formaten wie „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ zwischen 40.000 und 250.000 Euro. Cora Schumacher beispielsweise hätte bei vorzeitigem Ausstieg etwa 200.000 Euro verdient, musste jedoch auf einen Teil verzichten. Teilnehmer von Shows wie „Love Island“ oder „Temptation Island“ erhalten wesentlich

geringere Beträge, was die dramatischen Unterschiede in der Reality-TV-Landschaft verdeutlicht. Eine Übersicht über die Gagen verdeutlicht die Schwankungen in den Zahlungen, die für einige Stars existenzielle Fragen aufwerfen können, wie **Kapitalmarktanalyse** zusammenfasst.

Insgesamt werfen Rulands Aussagen und die aktuellen Gagen im Dschungelcamp Fragen über die faire Bezahlung und die Arbeitsbedingungen von Schauspielern und Realitystars auf. Während einige dank ihrer Bekanntheit hohe Summen verdienen, müssen viele in der Branche mit weitaus geringeren Einkünften auskommen. Die Debatte um Gerechtigkeit in der Entlohnung bleibt also auch im deutschen Entertainment weiterhin brisant.

Details	
Ort	Mallorca, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• www.tvspielfilm.de• kapitalmarktanalyse.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net